



St. Andräer

Gemeindezeitung



Frühling 2023



INHALT

4 - 13	Aktuelles
14	Landjugend
15	Kameradschaft
16	Bücherei
17	Eltern-Kind-Treff
18 - 19	Kindergarten
20 - 23	Volksschule
24 - 25	Musikkapelle
26 - 27	Feuerwehr
28	Inserate

St. Andräer Gemeindezeitung

Gemeinde St. Andrä im Lungau
St. Andrä 16
5572 St. Andrä im Lungau

Für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde St. Andrä bzw. bei gekennzeichneten
Beiträgen der jeweilige Verfasser

Bilder/Grafiken:
Gemeinde St. Andrä, privat bzw. siehe jeweilige
Quellangabe
Vektorgrafiken von www.freepik.com

Satz- und Druckfehler bzw. Irrtümer und Ände-
rungen können nicht ausgeschlossen werden

Liebe St. Andräerinnen und St. Andräer!

Es freut mich sehr, euch die neue Frühjahrsausgabe unserer Gemeindezeitung präsentieren zu dürfen!

Nach einem guten Start in das neue Jahr wurden wir Anfang Februar von heftigen Schneefällen überrascht, was unseren Winterdienst noch einmal sehr gefordert hat. Deshalb darf ich mich gleich an dieser Stelle bei unseren Bauhofmitarbeitern für ihren tatkräftigen Einsatz bedanken!

Besonders freut es mich, dass in den letzten Monaten wieder einige Veranstaltungen in gewohntem Ausmaß stattfinden konnten. Ein Highlight war sicherlich der St. Andräer Gemeindegottesdienst Anfang Jänner, wo Jung und Alt zusammenkamen. Mein besonderer Dank gilt dem Organisationsteam, den Fanningbergbahnen, dem USC Mariapfarr-Göriach-Weißpriach, dem USV St. Andrä und allen freiwilligen Helfern! Ebenso möchte ich mich bei all unseren Sponsoren und Unterstützern recht herzlich bedanken! Neben den Kindern, die fleißig und mit viel Spaß ihre Skikurse am Fanningberg verbrachten, waren auch unsere Vereine wieder sportlich aktiv. Egal ob Andreas Chor, Musikkapelle oder Feuerwehr - auf den Eisstockbahnen wurde um jeden Zentimeter gefeilscht.

Außerdem möchte ich mich bei allen beteiligten Personen für den grandiosen Faschingsumzug des Kindergartens und der Volksschule, für die Aufrechterhaltung der traditionellen Osterbräuche sowie für die Vorbereitung auf die Erstkommunion und Firmung bedanken.

Erwähnen möchte ich auch noch den Wissenstest der Lungauer Feuerwehrjugend, welcher am 01. April 2023 in St. Andrä stattfand. Dabei konnte ich mich mit eigenen Augen von der hohen

Qualität der Ausbildung unserer jüngsten Feuerwehrkameraden überzeugen. Ich möchte allen Mädchen und Burschen, die daran teilgenommen haben, zu der Spitzenleistung gratulieren - ich bin stolz auf euch!

Weiters hat auch das neue Rechnungsjahr begonnen und sind die Finanzierungsverhandlungen für das Budget 2023 noch in vollem Gange. Die Teuerung, erhöhte Ausgaben in sämtlichen Bereichen und notwendige Sanierungen erschweren zusätzlich das Budget. Trotzdem sind wir sehr zuversichtlich, einige unserer geplanten Projekte realisieren zu können.

Erwähnenswert ist auch eine personelle Veränderung im Gemeindegottesamt. Antonia Sagmeister ist aus dem Gemeindedienst ausgeschieden und hat sich beruflich neue Ziele gesetzt. An ihrer Stelle als Reinigungskraft für das Gemeindeamt begrüßen wir Cilli Mandl vlg. Köbler.

Wir möchten uns nochmals ganz herzlich bei Antonia für ihre langjährige Tätigkeit in der Gemeinde bedanken und wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg für den weiteren Lebensweg!

Darüber hinaus ist die Gemeinde dieses Jahr wieder bei einigen Projekten am Start. So ist z.B. die Anmeldung zum Wettbewerb „Blumenschmuck und Lebensqualität in Salzburg“ oder zur Aktion „Salzburg radelt 2023“ möglich. Außerdem nehmen wir wieder an der Europäischen Mobilitätswoche 2023 teil.

Unser Projekt „Natur in der Gemeinde“ geht heuer in die letzte Runde, und es werden in diesem Zuge Maßnahmen auf den letzten Projektflächen umgesetzt. So wird unser Schulwald mit



unterschiedlichen Baumarten aufgeforstet, um einen klimafitten und zukunftsorientierten Mischwald zu schaffen. An dieser Stelle möchte ich auch auf die Plattform „Natur im Garten“ hinweisen, die für den einen oder anderen Gärtner unter euch durchaus interessant sein könnte. Alle Informationen hierzu findet ihr auf der Homepage des Landes Salzburg.

Mit den ansteigenden Temperaturen ist auch die Laichzeit der Frösche in vollem Gange und es wurden hierfür die Froschzäune wieder aufgestellt. Ein herzliches Dankeschön allen freiwilligen Helfern für die Betreuung und euren Einsatz!

Ganz erfreuliche Nachrichten gibt es im Hinblick auf die Kirchturmsanierung. Die Treppenanlage wurde erneuert und die Taubengitter montiert. Hier möchte ich der Erzdiözese Salzburg, Herrn DI Gerd Seidl, und unserem Pfarrer Bernhard Rohrmoser ein „Vergelt's Gott“ aussprechen.

Liebe Gemeindebürger, nehmt euch Zeit, um in dieser Ausgabe zu schmökern. Alle wichtigen Informationen findet ihr wie gewohnt auch auf unserer Gemeindehomepage bzw. in der Gemeinde-App „Gem2Go“.

Zum Abschluss wünsche ich euch allen einen schönen Frühling und viele sonnige Tage!

Euer Bürgermeister

Heinrich Perner

*Illusionen sind die
Schmetterlinge des
Lebensfrühlings.*

Peter Sirius

Impressionen des Bürgermeisters



Im Zuge der Vorbereitungen auf die heurige Firmung durften wir am 31. März eine Kreuzwegandacht in der Kirche St. Andrä gestalten. Nach jeder der 15 Stationen wurde ein Teelicht entzündet, als Symbol für das Licht, das wir in die Welt hinausbringen möchten. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Anna Perner auf der Querflöte und Lea Baier am Saxophon. Wir bedanken uns bei allen, die den Kreuzweg mit uns gebetet haben.

Firmlinge der Gruppe St. Andrä-Haslach-Lasa: Lea Baier, Sophia Holzer, Maximilian Krenn, Andreas Mandl, Sonja Payer, Anna Perner, Thomas Perner, Tobias Wieland



Herzlichen Glückwunsch

HOCHZEIT

AKTUELLES



Wir gratulieren allen Geburtstagskindern, Jubilaren und frisch gebackenen Eltern der vergangenen Monate zu ihrem Freudentag und wünschen auch weiterhin viel Lebensfreude, Glück und schöne Stunden in unserer Gemeinde sowie vor allem viel Gesundheit!

50 Cilli+Karl Brandstätter

50 Marianne+Karl Hinterberger

GEBURTSTAGE



80 Gustav Bauer

80 Edith Piendl

GEBURT



Raffael Winkler
Natascha Winkler u. Matthias Esl

Wir trauern um unseren Altbürgermeister, Gemeindegemeindevater, Ehrenbürger und Ehrenringträger

Alois Santner

Der Herr lasse ihn ruhen in Frieden, und das ewige Licht leuchte ihm.

PERSONELLE VERÄNDERUNG IM GEMEINDEAMT

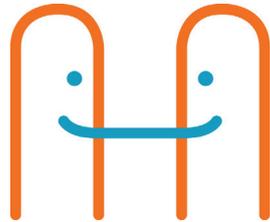


Antonia Sagmeister (Reinigung Gemeindeamt) ist aus dem Gemeindedienst ausgeschieden. Als Nachfolgerin dürfen wir Cili Mandl begrüßen.

Antonia, wir möchten uns ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünschen dir für die Zukunft alles Gute!

Liebe Cilli, wir wünschen dir viel Freude und Tatendrang für die anstehenden Aufgaben und heißen dich recht herzlich willkommen!





**ANGEHÖRIGE
HELFEN
ANGEHÖRIGEN
PSYCHISCH
ERKRANKTER
MENSCHEN**

Begleitung für Angehörige von psychisch erkrankten Menschen im Lungau

Im Rahmen des Leader-Projektes „Verständnis wecken statt verstecken“ wurde 2022 im Lungau eine Begleit-Gruppe für Familien, die von psychischer Erkrankung betroffen sind, ins Leben gerufen.

Die Teilnehmerinnen möchten

ihre positiven Erfahrungen und gesammelten Informationen weitergeben und laden betroffene Angehörige herzlich zum Austausch und gegenseitiger Stützung und Stärkung ein.

Jeweils am 1. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr, im Bildungsverbund Tamsweg.

Info: AHA – Angehörige helfen Angehörigen Lungau, Tel.: 0650 444 1885, Frau Santner



**Ihr Unternehmen hat
Praktika oder Ferialjobs
zu vergeben?
Inserieren Sie kostenlos auf
ferialjob.akzente.net**

NOCH FRAGEN?

akzente Jugendinfo
ferialjob@akzente.net
0662/84 92 91-71



ferialjob.akzente.net



Achtung, dieser Bereich wird videoüberwacht!

**ANLIEFERUNG GRÜNSCHNITTMULDE
AB MAI 2023**

ENTSORGUNG GRÜNSCHNITT

Die Grünschnittmulde ist ab Mai wieder am Vorplatz / alter Bauhof in St. Andrä (wie gehabt) aufgestellt.

Folgendes gilt zu beachten:

- nur Rasenschnitt einwerfen!
- keine Steine und kein Moos einwerfen!
- keinen Thujenschnitt einwerfen!

ACHTUNG:

Jegliche Entsorgung von Baum- und Strauchenschnitt in der Grünschnittmulde ist verboten!



SPERRMÜLLSAMMLUNG

im Gewerbegebiet St. Andrä

SAMSTAG, 29. APRIL 2023

08.00-12.00 UHR

und

13.00-16.00 UHR

Keine Anlieferung zur Mittagszeit!



Mit Beginn dieses Jahres wurde die Sammlung von Kunststoffverpackungen österreichweit per Gesetz vereinheitlicht. In einigen Regionen (z.B. Stadt Salzburg und in Teilen des Flachgaues) mussten daher Umstellungen vorgenommen werden, die unter großer medialer Begleitung passierten. Dies hat in anderen Regionen zum Teil für Verwirrung gesorgt. Ab 1. Jänner 2023 müssen österreichweit alle Kunststoffverpackungen in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack gesammelt werden. Die Vereinheitlichung soll gleiche Standards bringen und die Sammlung des Verpackungsmülls in Österreich vereinfachen. Dadurch sollen mehr Verpackungen aus Kunststoff in den Recyclingprozess gelangen, um die EU-Vorgabe, bis 2025 mindestens 50 % der Kunststoffabfälle zu recyceln, auch zu erreichen. Derzeit liegt die Recyclingquote bei rd. 27 %.

Der gelbe Sack bleibt unverändert

Im Lungau gibt es den Gelben Sack bereits seit 1993, also mittlerweile seit 30 Jahren! Gesammelt werden:

- alle Leichtverpackungen (als Sammelbegriff für alle Arten von Kunststoff- und Verbundstoffverpackungen) wie Joghurtbecher, Getränkeflaschen, Tuben, Behälter, Folien, Saft- und Milchpackungen
- alle Metallverpackungen (Getränke- und Konservendosen)
- Nicht in den Gelben Sack gehören Kunststoffprodukte, die keine Verpackungen sind, wie Spielsachen, Küchenutensilien, Hygieneartikel, Windeln, CDs usw. und Verpackungen aus Glas, Papier- und Karton, wofür eigene Sammelbehälter zur Verfügung stehen.

Hinweise, die die Sammlung erleichtern

- Die Verpackungen sollen leer sein, allerdings ist es nicht nötig, sie extra auszuwaschen.
- Bei Verpackungen mit unterschiedlichen Materialien (z.B. Joghurtbecher mit Aludeckel) ist es hilfreich, diese voneinander zu trennen.
- Um Platz zu sparen, Getränkekartons und Flaschen zusammendrücken und wieder verschließen
- Vermeiden sie das Ineinander Stapeln von Verpackungen wie z. B. von Joghurtbechern, da es den Sortierprozess erschwert.
- Große Verpackungen (große Styroporformteile z.B. von Kühlschränken oder Computern, große Kunststoffkanister, große Kunststofffolien z.B. von Möbelstücken, große Holzverpackungen usw.) können weiterhin am Altstoffsammelhof abgegeben werden.

Ausblick

Mit 2025 wird es zur nächsten großen Änderung in der Verpackungssammlung kommen. Dann wird ein Pfand auf Einweggetränkerverpackungen aus Kunststoff und Metall eingehoben. Damit soll erreicht werden, dass PET-Flaschen und Aludosen nicht mehr achtlos weggeworfen werden, sondern möglichst viele über Rückgabeautomaten in den Recyclingkreislauf gelangen.

Parallel dazu wird verpflichtend das Mehrwegangebot im Handel ausgebaut und der Anteil an Mehrwegflaschen, auch bei Säften, Wasser und Milch, bis 2025 auf mindestens 40 % angehoben.

Jeder kann und soll einen Beitrag leisten

Mit diesen Maßnahmen wird ein wesentlicher Schritt hin zur Kreislaufwirtschaft gesetzt. Helfen auch Sie mit, und entsorgen Sie Ihre Abfälle und Altstoffe in den dafür vorgesehenen Sammelbehältern, um Recycling erst möglich zu machen. Aber denken sie bereits beim Einkaufen daran: Jeder Abfall, der nicht anfällt, braucht auch nicht entsorgt werden.



NEUER STANDORT IN TAMSWEG

Die Infostelle Tamsweg übersiedelte im März 2023 an den neuen Standort in der Kirchengasse 5 (ehemals Bipa). Somit präsentiert sich der Tourismusverband in modernem Ambiente, welches den künftigen Aufgaben angepasst ist. Neben einem attraktiven Info- und Empfangsraum bietet das Tourismusbüro einen Besprechungsraum für

Vorstands- und Ausschusssitzungen, Arbeitsplätze für die Verwaltung und zeitgemäße Mitarbeiterbereiche. Sämtliche Räumlichkeiten sind barrierefrei. Der Tourismusverband Tourismus Lungau Salzburger Land freut sich, Sie in den neuen Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen!

Text: TVB Tourismus Lungau Salzburger Land und Ferienregion Lungau

AKTUELLES



PFLEGE ALS HERAUSFORDERUNG

Neue Ausbildung im Multiaugustinum

Wir sollten froh sein: Die medizinische Versorgung ist im Laufe der Jahrzehnte immer besser geworden. Dadurch werden wir im Schnitt auch immer älter. Die Kehrseite der Medaille: Es braucht wesentlich mehr Pflegekräfte. Einen Beitrag zur Ausbildung von Pflegekräften leistet seit 2020 das multiaugustinum in St. Margarethen – eine Schule, deren Führung durch die Zusammenarbeit aller Lungauer Gemeinden mit der Erzdiözese Salzburg möglich ist.

Nach 10 Jahren Verhandlungen ist es gelungen, hier ein attraktives Angebot für junge Menschen im Lungau zu installieren. In der „Höheren Lehranstalt für Pflege und Sozialbetreuung“, kurz pflegemulti genannt, können Jugendliche nach

der Mittelschule oder der 4. Klasse des Gymnasiums eine attraktive fünfjährige Ausbildung machen. Die Schüler/innen dieses Schultyps zeichnen sich durch ein paar besondere Eigenschaften aus: Sie sind sehr interessiert, äußerst motiviert, überdurchschnittlich engagiert und sozial. Jede/r Einzelne weiß, warum sie/er diesen Schultyp gewählt hat.

In Zusammenarbeit mit der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege der Salzburger Landeskliniken wird den engagierten jungen Menschen eine abwechslungsreiche Ausbildung mit viel Praxis geboten. Dies wird unter anderem durch den Unterricht mit den Fachleuten aus dem Gesundheitsbereich gewährleistet. Diese kommen für den

Unterricht extra in den Lungau.

Nach fünf Jahren haben sie den Beruf der PflegeFACHassistentin und eine vollwertige Matura in der Tasche. Die PflegeFACHassistentin ist der höchste Berufsabschluss im Pflegebereich, den man ohne Studium machen kann. Damit ist man befähigt in Krankenhäusern, Seniorenheimen usw. zu arbeiten.

Sie können dann einerseits in allen Bereichen arbeiten, in denen Pflegefachassistenten gebraucht werden, andererseits können sie aber auch weiter studieren. Besonders reizvoll ist für sie das Studium der Pflegewissenschaften, in dem ihnen ein ganzes Studienjahr angerechnet wird.

Text und Bilder: Klaus Mittendorfer, Multiaugustinum





NÄCHSTER TERMIN: 27.04.2023 09.00 UHR



STARTSCHUSS FÜR EU-PROJEKT COMMUNITY NURSING IN ST. ANDRÄ

Unter dem Motto „Gesund und lebenswert“ startet der Regionalverband Lungau das von der EU finanzierte Pilotprojekt „Community Nursing“ für die Gemeinden. Ziel ist es, Gesundheit und Lebensqualität für alle Altersgruppen, insbesondere aber für ältere Gemeindemitglieder, zu erhalten und zu fördern.

Der vom Regionalverband Lungau eingereichte Förderantrag wurde vom Bundesministerium genehmigt und als Partner für die Projektumsetzung konnte das Hilfswerk Salzburg gewonnen werden. Somit ist es möglich, eine zentrale, wohnortnahe Anlaufstelle für Fragen rund um Gesundheit, Pflege und Betreuung zu errichten.

Nah für dich. Da für dich.

Grundsätzlich steht das Angebot allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde St. Andrä zur Verfügung. Es richtet sich aber besonders auch an ältere Menschen, die sich so frühzeitig informieren können, wie sich das Leben Zuhause auch im Alter gut bewältigen lässt. Dadurch wird ein möglichst langer Verbleib in den eigenen vier Wänden ermöglicht und fortlaufend begleitet.

Auch pflegende und betreuende Angehörige werden künftig im Rahmen des Community nursings entlastet und im Bedarfsfall wird Hilfestellung durch Vermittlung von Unterstützungsleistungen gegeben.

Große Hilfe. Ganz nah.

Die Community Nurse informiert und berät die Bürgerinnen und Bürger vertraulich auch in deren Zuhause. Die Pflegeexpertin ist mit Ärztinnen und Ärzten, Apotheken und weiteren Gesundheitsdienstleistern der Region gut vernetzt und kann so eine wichtige Vermittlungsfunktion einnehmen. Die Beratung und die Vermittlung erfolgen in jedem Fall kostenlos und neutral.



In der Gemeinde St. Andrä wird die Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin Angelika Gahr das Amt der „Community Nurse“ besetzen. Sie ist seit vielen Jahren im Bereich der Pflege tätig und berät unverbindlich zu individuell angepassten Versorgungs- und Entlastungsmöglichkeiten.

Melden Sie sich einfach direkt bei Angelika Gahr
Telefon: 0676 8260 4114
E-Mail: a.gahr@salzburger.hilfswerk.at
cn.lungau@salzburger.hilfswerk.at

Gerne können Sie auch persönlich in die **Sprechstunde** im Gemeindeamt kommen:

- jeden 2. Donnerstag im Monat von **13:00 – 16:00**
- jeden 4. Donnerstag im Monat von **09:00 – 12:00**

Weitere geplante Angebote sind:

- Hausbesuche, um ein gutes Älterwerden in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen und altersbedingte Risiken zu minimieren.
- Informationsveranstaltungen, zur Förderung der Gesundheitsprävention.
- Vermittlung von Unterstützungsangeboten wie Hauskrankenpflege und Heimhilfe, Beratung zu Hilfsmitteln und Hilfestellung bei Anträgen.
- Entlastung und Unterstützung pflegender Angehöriger durch aufsuchende Beratung, Anleitung und Unterstützung in konkreten Pflegesituationen.

FACT-BOX COMMUNITY NURSING



COMMUNITY NURSING

- ist eine zentrale Anlaufstelle für Fragen rund um Gesundheit, Pflege und Betreuung
- bietet ein kostenloses, neutrales und wohnortnahes Angebot an Information, Beratung, Orientierung, Vernetzung und Organisation von Unterstützungsleistungen

ZIELE VON COMMUNITY NURSING:

- Längerer Verbleib im eigenen Zuhause
- Förderung von Gesundheit, Lebensqualität und Hilfe zur Selbsthilfe
- Vernetzung von regionalen Gesundheits- und Pflegeangeboten.



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU





VOM LUNGAU ZUM SUPERGAU ACKEREI, AUTOBAHNMASSAGEN & SIRENENGESÄNGE

18 künstlerische Projekte laden Ende Mai ins Salzburger Land

Tausend Quadratkilometer für zeitgenössische Künste: Zwischen 26. Mai und 4. Juni 2023 wird der Lungau Gastgeber der 2. Auflage des biennalen zehntägigen Festivals Supergau.

Techno-Traktor-Strick Performances, Orgelklänge aus einem Holzpolter, Heilanwendungen an einem Entlüftungsschacht und eine Sternenfabrik zum Mitmachen sind nur ein paar Beispiele für das, was alle Neugierigen im Lungau erwartet. Das Supergau Festival für zeitgenössische Künste lädt zu einer eigenwilligen Entdeckungsreise durch den Lungau.

Welche Zukünfte liegen im Lungau, wieviel Potential für ein nachhaltiges und lebenswertes Miteinander und wieviel Raum gibt es hier für die Kunst? Supergau beleuchtet diese und andere Fragen gemeinsam mit KünstlerInnen, LungauerInnen und mit BesucherInnen: künstlerisch, kulinarisch, lustvoll - ernsthaft, aber auch mit einem Augenzwinkern.

Vom Flachgau in den Lungau

Während bei der ersten Ausgabe des Supergau Festivals im Flachgau 2021 die Frage „Was kann das Land, was die Stadt nicht kann?“ als Ausgangsfrage voranstand, wird bei der zweiten Ausgabe an den Erkenntnissen aus dem Flachgau weitergearbeitet. Der Landschaftsraum setzt sich hier nicht gegen den Stadtraum durch, sondern fungiert als Erweiterung des künstlerischen Arbeitsraums und lotet zugleich die Grenzen und Möglichkeiten aus, die uns umgebende Natur und ihre Schutzbedürftigkeit aufgibt. Während der Flachgau mit seiner ebenfalls 1000 km² Fläche gut 140.000 EinwohnerInnen zählt, ist der Lungau mit seinen ca. 20.000 BewohnerInnen deutlich dünner besiedelt und liegt zudem höher.

So kann die erste Ausgabe des Festivals auch nicht als Schablone fungieren – im Gegenteil – jeder Bezirk erfordert eine dezidiert neue Auseinandersetzung zwischen den AkteurInnen und EinwohnerInnen. Es entsteht am Ende nach einer über

**Host
schoa
g'he-
cht?**

26. Mai – 4. Juni 2023
Supergau für zeitgenössische Künste Lungau
www.supergau.org



Entwürfe und Foto © Salic

**Was
ist so
super
im
Gau?**

26. Mai – 4. Juni 2023
Supergau für zeitgenössische Künste Lungau
www.supergau.org

einjährigen Vorbereitung mit mehreren Residenzphasen eine neue Landschaft: der Supergau.

Die Supergau KünstlerInnen im Lungau - 26. Mai bis 4. Juni 2023

18 von einer Jury ausgewählte Projekte mit über 40 beteiligten KünstlerInnen befassen sich unter anderem mit den Themen Umwelt und Landwirtschaft, mit Abwanderung, Räumen für die Jugend und der Frage, was gute Orte des Lernens sind. Dabei laden sie zu Konzerten und Performances, in temporäre Wirtshäuser oder auf den Camping-Campus. Der Supergau steht allen offen und lädt ein, sich mit Zeit und Neugierde auf den Weg zu machen. Es gibt viel zu entdecken und viele interessante Leute zu treffen.

Nachhaltigkeit und Mobilität

Im Sinne der Nachhaltigkeit wird unter anderem in Zusammenarbeit mit Salzburg-Verkehr und dem Biosphärenpark ein Mobilitätskonzept erarbeitet, für die BesucherInnen

nen eine Landkarte zum Wandern und Radfahren erstellt und mit lokalen AkteurInnen vor Ort kooperiert, gebaut, gekocht und gedacht.

Eine Pop-up-universität und eine fahrbare Suppenküche

Im Lungau darf die Kulinarik nicht fehlen – kein Wunder, dass eines der über 400 eingereichten Projekte mit in die Auswahl kam: Suppengau heißt das Projekt der Lungauer Kulturvereinigung aus Tamsweg. Sie präsentieren sich mit ihren täglich frisch gekochten Suppen aus dem Lungau, aus Syrien und aus der Ukraine als kulinarischer Grundversorger - vor Ort in der KUNST HALLE FÜR ALLE in Tamsweg und unterwegs im Supergau. Sicher machen Sie dabei auch einmal auf dem Camping-Campus halt. Diese Pop-up-Universität auf dem Gelände der Glashütte in St. Michael ist eine mobile Forschungsstation, ein Studierenden-Camp und Anlaufstelle für alle, die noch nicht die Lust am Fragen und Lernen verloren haben.

AKTUELLES

Wer will mitmachen?

Schon jetzt sind viele KünstlerInnen aus unterschiedlichen Ländern regelmäßig im Lungau zu Gast und bereits mit vielen Akteuren im Austausch und treffen auf viel Offenheit und Mithilfe. Ganz konkret wird aber auch noch gesucht: nach Chören, Blaskapellen, Unterkünften, BusfahrerInnen, Werkstätten, Schulen.

Habt Ihr Lust Euch einzubringen? Meldet Euch! Infos zum Programm und Kontakt auf www.supergau.org

Beteiligte KünstlerInnen, Kollektive & Projekte

Elisabeth Falkinger, Petra Sturm, Johanna Schlömicher,

Veronika Persché, Clara Jacquemard (Feldarbeiter*innen), Anna Glassner, Nicole Krenn, Monika Rabofsky (Vocal Naps Lungeng-Gau), Florian Gwinner (Polteror-gel), Benedikt Meixl, Lukas Bofinger (Landschaft), Katrin Froschauer, Valentin Backhaus (Blubb und Lall), Karawane Parkraum: Maire Cordts, Sina Jansen, Selina Schlez, Lukas Wichmann, Jascha Jansen, Felix Kampeter, Laura Koch, Dominik Berton, Yann Colonna, Andries De Lange (Trans: Aktion Lungau), Kurort Kuratorium: Kai Behrendt, Meriel Brütting, Julia Rautenhaus, Ivo Schneider (Vibra Alpina), Kollektiv EXPERIMENTAL SETUP (Stiflerhupfn), Johanna Lettmayer (L wie Liab), Fabian Lanzmaier, Andreas Zißler (Habitat 23), Lungauer Kulturvereinigung (Suppengau), Christina Morbi, Aurora Destro (Sundial), Stefano Mori, Matthias Leboucher (Shapes of Rain), Evamaria Müller (S.irene), Rainer Noebauer-Kammerer (SIN KIN), Luca Serasini (URSA MAJOR (minor est!)), Edwin Stolk (Conversation Pieces), Studio Klampisan (foolish land-clearers).

Supergau basiert auf der Initiative des Landes Salzburg und setzt eine zentrale Maßnahme im Rahmen des Kulturentwicklungsplans KEP Land Salzburg um.

Pressekontakt:

Julia Lepka-Fleischer / julia.lepka@hinterland.cc / mobil: 0043 664 2109659



Künstlerische Leitung: Tina Heine
Atelier für ZEITGENOSSEN
Hellbrunner Straße 3, 5020 Salzburg
office@supergau.org
supergau.org | tinaheine.de

Supergau

26. Mai - 4. Juni 2023



Lehrgang HelferIn für Kindergarten, Krabbelgruppe und Co. Berufsbegleitende Ausbildung für Menschen ohne Vorkenntnisse



www.wifi.at/salzburg

WIFI Salzburg

LEHRGANG FÜR HELFERIN für Kindergarten, Krabbelgruppe und Co in Tamsweg

Der Lehrgang für Helfer:innen für Kindergarten, Krabbelgruppe und Co startet am 22.09.2023 Im WIFI in Tamsweg

- Lehrgangsführerin: Frau Alexandra Zeppezauer, Trainerteam: Mag. Barbara Hüttner-Ungar, Stefan Nürbauer, BEd
- Lehrgangsstart: Freitag, 22.9.2023 um 14.00 Uhr
- insgesamt 10 Wochenenden von September 2023 bis Februar 2024
- Zeiten Freitag 14.00-18.00 Uhr
- Samstag 9.00-17.00 Uhr + 2 Freitagabende 18.00-22.00 Uhr
- Anmeldung: ab 3. April 2023 mit einer Anzahlung in bar von € 500,- persönlich in der Wirtschaftskammer Tamsweg
- Die Seminare finden in den Räumen des WIFI Tamsweg statt
- Kosten € 1.590,- (Salzburger Bildungsscheck möglich)
- Infoabend am 05.09.2023 im Wifi Tamsweg 11.00 – 20.00 Uhr

WIFI Salzburg, Frau MMag. Annemarie Schaur
Tel.: 0662/8888-417 | E-Mail: aschaur@wifisalzburg.at



NÜTZLINGE IM GARTEN FÖRDERN

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.salzburg.gv.at/naturinsalzburg

Manche Tiere wie Marienkäfer oder Singvögel helfen uns Naturgärtnerinnen und Naturgärtnern unerwünschte Besucher wie Blattläuse im Zaum zu halten.

Blütenvielfalt: Nützlingen wie Schwebfliegen, Weichkäfer oder Florfliegen, welche als erwachsene Insekten gerne Blüten besuchen, aber als Larven z.B. auch Läuse vertilgen, kann mit der Anlage von Staudenbeeten, Blumenwiesen oder einem Blumenrasen geholfen werden. Auch Kräuter oder heimische Heckensträucher bieten Blüten für diese Tiere.

Wildes Eck: Vor allem in großen Gärten finden sich Stellen, welche der Natur als Rückzugsort für Nützlinge dienen können. Rotkehlchen oder Zaunkönig sind fleißige Insektenjäger und brauchen Orte an denen die Vegetation höher wachsen kann. Das kann sowohl ein Brennesseldickicht sein, aber auch ein artenreicher (ev. ungemähter) Heckensaum. Laub- oder Totholzhaufen bieten Überwinterungsmöglichkeiten für Igel oder Laufkäfer, welche beide uns bei der Schneckenbekämpfung helfen.

Trockensteinmauern: Als Alternative zu kahlen Betonmauern oder -sockeln sind unverfugte Trockensteinmauern Lebensraum für Insekten. Mit ihren vielen Spalten und Ritzen bieten sie zudem Verstecke für kleine Reptilien wie Eidechsen oder Blindschleichen.

Mulch: Laub oder Grasschnitt unter Hecken- oder Beerensträuchern bietet Rückzugsmöglichkeiten für Glühwürmchenlarven und andere räuberische Insekten. Außerdem halten Mulchschichten den Boden gleichmäßig feucht, was auch den Pflanzen nutzt!

Nistkästen: Für höhlenbrütende Vögel wie Kohl- oder Blaumeise können Nistkästen an Bäumen montiert werden. Sie danken es Ihnen mit dem Verzehr von blattfressenden Raupen v.a. während der Brutsaison.

„Natur im Garten“

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Gartentelefon:
+43 (0)662/ 8042 4570
salzburg@naturimgarten.at
Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.salzburg.gv.at/naturinsalzburg

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



www.salzburg.gv.at/naturinsalzburg

Am 21. Jänner fand die diesjährige Jahreshauptversammlung beim Waldgasthof Passegger in St. Andrä statt. Es wurde mit einem Video, welches die schönsten Erlebnisse zeigte, auf ein ereignisreiches Landjugendjahr zurückgeblickt. Die Gruppenleitung bedankte sich besonders für die neuen Schärpen, welche von der Gemeinde St. Andrä gesponsert wurden. Zudem wurde auch das gelungene Anglößeln und der 1. Platz beim Fahnen-Mal-Wettbewerb des SalzburgerLand Tourismus zum Thema Bauernherbst hervorgehoben. Es fanden auch wieder Neuwahlen statt. Die Landjugend Mariapfarr/Weißpriach/St. Andrä bedankt sich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern Manuel Planitzer (Leiter), Peter Winkler (Agrarreferent), Christina Winkler (Kassierin Stv.), Matthäus Schröcker (Pressereferent), Petra Brandstätter (Leiterin Stv.) und Carina Moser (Schriftführerin) für das Engagement und die vielen lustigen Momente.

Die Mitglieder freuen sich, dass Magdalena Klauber weiterhin die Leiterin bleibt und Andreas Lassacher nun die Funktion des Leiters übernimmt sowie über einige neue Gesichter im Vorstand. Außerdem durften einige Abzeichen als Dank für das Engagement und die hervorragende Arbeit in der bisherigen Landjugendzeit an Mitglieder verliehen werden. Das Leistungsabzeichen in Bronze erhielten Melanie Lerchner, Magdalena Klauber, Katharina Klauber und Claudia Brandstätter. Matthäus Schröcker, Petra Brandstätter und Christian Lassacher durften das Leistungsabzeichen in Silber entgegennehmen. Die Landjugend bedankt sich bei den Ehrengästen Franz Josef Moser, Johann Schitter, der Landjugend Unternberg, der Landjugend des Bezirkes Lungau sowie der Landjugend Salzburg für ihr Kommen. Nach dem offiziellen Ende der Jahreshauptversammlung wurde noch ein schöner und lustiger Abend verbracht. Die Mitglieder freuen sich auf das kommende Vereinsjahr, welches sicherlich wieder mit spannenden und ereignisreichen Momenten gefüllt ist.

Landeswinterspiele 2023

Die Landjugend Mariapfarr/Weißpriach/St. Andrä war am 28. Jänner mit elf Teams bei den Landeswinterspielen in der Disziplin Paarrudeln in Altenmarkt mit dabei. Es wurde nicht um die schnellste Zeit, sondern um den Mittelwert gekämpft. Danach ging es zur Aftershowparty in die Festhalle Altenmarkt. Die teilnehmenden Mitglieder blicken auf einen ereignisreichen und lustigen Tag zurück und freuen sich schon auf die kommenden Winterspiele.

Bezirkseisstockschießen

Am 12. Februar veranstaltete die Landjugend Lungau das Bezirkseisstockschießen in St. Michael. Auch wir waren mit vier Gruppen dabei. Eine unserer Gruppen freute sich über den 2. Platz und somit auf einen Schitag am Aineck mit Einkehrschwung bei der Kößlbacheralm!

Landjugend Schitag am Fanningberg

Am 26.02. fand unser Schitag am Fanningberg statt. Zehn unserer Mitglieder nahmen daran teil und machten die Pisten unsicher. Nach einigen Fahrten kehrten wir schließlich in die Edelweiß-Alm ein und ließen den Nachmittag gemütlich ausklingen.



EISSTOCKSCHIESSEN DER KAMERADSCHAFT MARIAPFARR

KAMERADSCHAFT



Die Kameradschaft Mariapfarr mit ihren Kameraden aus Göriach, Weißpriach, St. Andrä und Mariapfarr trafen sich für einen Wettkampf auf der Eisbahn in Lintsching. Die Moarschaft der beiden Wettkampfgruppen übernahmen Bgm. Waltraud Grall aus Göriach und Bgm. Andreas Kaiser aus Mariapfarr. Die beiden Kampfmannschaften wurden von den beiden Moa voll motiviert und waren voll einsatzbereit. Die Eisstöcke, gewachelt und im besten Zustand, trafen beim Hasel alle zielgerecht ein - genauso wie es die Moa anzeigten. Es ging Schuss auf Schuss und am Anfang sah es aus, als ob es nur Gewinner und keinen Verlierer gibt. Als es dem Ende des kameradschaftlichen harten Kampfes

zugung, hat der Kampfgeist und die zielgenauen Schüsse der Mannschaft von Waltraud Grall (Göriach) etwas nachgelassen und ließen somit der Mannschaft von Moa Andreas Kaiser (Mariapfarr) den Sieg über. Der Jubel und das Hochleben von Moa Andreas Kaiser war dementsprechend groß und lautstark. Im Anschluss ging man beim Karlwirt in Lintsching bei einem Bauernbrat'l mit Knödel und Kraut zum kameradschaftlichen und gesellschaftlichen Teil über und wurde zwischen den beiden Kampfmannschaften wieder eine Kameradschaft hergestellt.



Bild v.l.n.r. Bgm. Andreas Kaiser, Manfred Bogensperger, Obmann Horst Scharfetter und Bgm. Waltraud Grall

Text und Bilder: Alois Planitzer

Jetzt mitradeln & gewinnen!

GEHEIMTIPP - THEATERGRUPPE



In der Bücherei kann jetzt ein USB-Stick mit den Vorführungen der Theatergruppe St. Andrä ausgeliehen werden. Einsatz für den Stick sind € 15,-, die bei der Rückgabe selbstverständlich rückerstattet werden.

Enthalten sind 9 Stücke aus der Feder von Luise Sampl, gespielt von der Theatergruppe St. Andrä - perfekt für einen humorvollen Kinoabend zu Hause.

Folgende Stücke sind aufgezeichnet:

- Was ist den bloß im Pfarrhof los?
- Die hantige Medizin
- Nachwuchs beim Krapfwieser
- Und sollt ih 100 Jahre alt werden
- Ohne Liab soll ih heiraten
- Feldpost 75/2
- In Nagelberg und St. Jakob
- Die Notlüge
- Ein Anruf genügt



Liebe St. Andräer*innen!

Elisabeth Baier hat mit Ende Jänner die Leitung der Bücherei zurückgelegt. Wir danken dir Elisabeth, für deinen Einsatz und deine Bemühungen rund ums Büchereigeschehen. Gemeinsam mit Adelheid Wirnsperger leitet nun Elke Pichler unsere Bibliothek.

Adelheid und Elke
mit Team



Hinten: Johann Lüftenegger, Johanna Santner, Petra Lerchner, Angela Neubacher, Gerald Lerchner, Maria Posch, Lehrerteam Victoria und Diana, Bgm Heinrich Perner
Sitzend: Elke Pichler und Adelheid Wirnsperger; nicht im Bild Elisabeth Baier

Es freut mich ankündigen zu können, dass ab Herbst 2023 wieder eine Spielegruppe für unsere Kleinsten (ca. ½ Jahr – 1 Jahr) beginnt. Hiermit möchte ich mich bei Christiane Doppler bedanken, die ab Herbst wieder die Spielegruppe leiten wird. Derzeit sind noch 5 Plätze frei.

Bei Interesse bitte unter ekzstandrae@gmail.com oder +43 676 / 653 87 98 Kontakt aufnehmen.

ELTERN-KIND-TREFF



Text und Bilder: Cornelia Rottensteiner, Leiterin





**Beratung
Begleitung
für Eltern**

Vor der Geburt und bis zum 6. Lebensjahr des Kindes.

VEREIN pepp
TELEFON 06542/56 531 E-MAIL office@pepp.at INTERNET www.pepp.at
ZVR-Zahl 229520305



persönlich einfühlsam
professionell pfiffig

Du hast Fragen,
brauchst Unterstützung?
Baby? Kind? Geld?
Behörden? Familie?
Erziehung?

UNSERE ANGEBOTE IM
PINZGAU
PONGAU
LUNGAU

- » Geburtsvorbereitung
- » Eltern-Infoabende zu nützlichen Themen
- » Persönliche Beratung und Hausbesuche
- » Elternberatung mit Arzt/Ärztin in deiner Nähe
- » Babytreffs und Eltern-Kind-Gruppen in deiner Nähe

Größtenteils kostenlos!

UNSER ANGEBOT IM GANZEN LAND SALZBURG
birdi – Frühe Hilfen Salzburg: begleitet Familien vor der Geburt und Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren. Hausbesuche. Kostenlos.

INFOS GIBT'S HIER
www.pepp.at | 06542/56531
www.facebook.com/peppELTERNBERATUNG

Elternberatung-Frühe Hilfen des Landes Salzburg,
0662/8042-2887, www.salzburg.gv.at/elternberatung






Muss ich das Marmeladeglas im Geschirrspüler auswaschen, bevor ich es entsorge?

Fachleute sagen, die Glasverpackung muss „restentleert“ sein. Das heißt am Beispiel Marmeladeglas: Es soll leer sein, ist jedoch noch ein bisschen Marmelade im Glas, darf man dieses dennoch zur Altglassammlung geben. Tipp: Aus hygienischen Gründen ist es sinnvoll, das Glas ein wenig auszuspülen.

austria
glasrecycling
Ein Unternehmen der ARA



Naturerfahrung

Verhalten der Tiere im Winter

Mit Jagdleiter Willi Moser durften wir viel über heimische Tiere unseres Waldes und deren Lebensgewohnheiten und Lebensräume erfahren. So hörten wir, dass jedes Tier einen passenden Lebensraum braucht, wo es Futter findet, sich vor Feinden verstecken und ungestört schlafen kann. Bei einer Entdeckungs- und Wissensreise hörten wir: Was die Aufgabe eines Jägers ist, und wie ich mich im Wald zu verhalten habe. Was ist ein guter Lebensraum, wie heißen die Wildtiere, wo und wie leben sie? Was fressen die Tiere und wie überwintern sie? Den Abschluss bildete ein Rätsel mit einer Spurensuche Richtung Wald.

Danke lieber Willi, für einen lehrreichen, lustigen und spannenden Vormittag!



Verkehrserziehung im Kindergarten

„Das kleine Straßen 1x1“

Auf spielerische und altersgerechte Art und Weise übten die Kinder in einem geschützten Bereich sicheres und verkehrsgerechtes Verhalten. Auch das Thema „Sichtbarkeit“ wurde erarbeitet. Ein Verkehrsquiz beendete die Übungseinheit.

Bildungspartnerschaft Kindergarten und Schule

Neben den Eltern ist der Kindergarten der wichtigste Bildungspartner im Bezüge auf die Transition in die Volksschule beziehungsweise in die Schuleingangsphase. Durch Entwicklungsgespräche mit den Eltern, Austauschgespräche mit den Lehrkräften, durch Schnuppertage, Workshops, Schuleinschreibung, Mitbenützung des Schulgebäudes, Theaterbesuche... wird diese Übergangsphase vorbereitet. Die Kinder treffen bei den gemeinsamen Tätigkeiten alte Freunde wieder, lernen



die Grundregel des Schulbetriebes kennen und Lehrkräfte haben dadurch schon vorab die Möglichkeit, ihre neuen Schützlinge zu beobachten, um im Herbst gezielt am Erfahrungs- und Wissensstand anzuknüpfen. So steigt die Vorfreude auf die Rolle als Schulkind.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns recht herzlich für die gute Zusammenarbeit mit der Volksschule St.Andrä bedanken.

Nachhaltigkeit leben lernen

Unser nächster Themenschwerpunkt wird Umweltschutz, Nachhaltigkeit und richtiger Umgang mit Müll sein. „Müpf“ das Müllmonster, wird uns dabei begleiten.

Durch Forschen, Experimentieren und durch spielerisches Lernen führen wir die Kinder an die Thematik „Müll, Recycling und Upcycling“ heran.

Wir freuen uns schon auf die Schnuppertage der „Neulinge“ 2023/24.

Mitte Mai werden die betreffenden Eltern schriftlich über die jeweiligen Besuchstermine verständigt.







NEUIGKEITEN ZUR GESUNDEN VOLKSSCHULE

VOLKSSCHULE



Im Rahmen des Projektes „Gesunde Volksschule“ gab es zahlreiche Aktionen:

Elternabend zum richtigen Umgang mit Medien

Ein spannender Vortrag von Christian Lechner-Barboric zeigte allen interessierten Anwesenden, wie spannend einerseits der Zugang zum Internet ist, andererseits wie viele Gefahren es auch gibt. Er betonte, dass es sehr wichtig ist, mit Kindern über dieses Thema zu reden und sie begleiten – sie auch bei wichtigen Einstellungen bei der Nutzung des Internets zu beraten. Die gesunde Jause:
Wir haben das bisherige Angebot um einen Obst- und Gemüsetag,

an dem die Eltern der Kinder einmal im Halbjahr für das Angebot verantwortlich sind, erweitert. Vielen Dank an alle Eltern!

Zumba mit Marina + Boxen mit Conny König

Ein absolutes Highlight sind die Sporteinheiten mit externen Partnern. Koordinationsgeschick ist beim Tanzen sowie beim Boxen gefragt.

Stehstische

Unsere Gemeindearbeiter Charly Brandstätter und Gerhard Grall haben uns Stehpulte und Tische mit Schrägpult hergestellt. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken! Einige Kinder haben sogar rückgemeldet, dass sie selbst für zu Hause solche Tische möchten.

FESTE IM JAHRESLAUF

Nikolausfeier

Die Nikolausfeier fand dieses Jahr wieder in der Volksschule, nämlich am 5.12.2022, statt. Einige Kinder umrahmten die Feier musikalisch, jede Klasse gab ein Gedicht zum Besten.

Theaterfahrt Salzburg

Wir besuchten im Schauspielhaus die Aufführung „das Hausgeisterhaus“. Anschließend genossen wir die Stimmung beim Christkindlmarkt.

Rorate

Am 16.12. feierten wir um 6.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Andrä eine Rorate, die vom Andreaschor und den Kindern der Volksschule musikalisch umrahmt wurde. Ein großer Dank gilt Eva-Maria Zehner, unserer Religionslehrerin, für die Organisation und das Feiern der Rorate. Traditionell wurden alle Kinder vom Elternverein zum Frühstück in der Schule eingeladen. Vielen Dank!!

Fasching

Am 21. Februar feierten wir den Faschingsdienstag in der Schule. Die SchülerInnen beeindruckten mit wunderbaren Verkleidungen. Im Turnsaal tanzten und spielten wir mit den Kindern aus dem Kindergarten. Danach gab es viele lustige Spielstationen mit Brett-, Karten- und Spaßspielen. Vielen Dank an Hans Rauter und Michael Pichler für die leckeren Faschingskrapfen!

SPORTLICHE TÄTIGKEITEN

Skikurs 2023

Am Montag, den 16.01.2023, hat unsere Skiwoche begonnen. Alle SchülerInnen sind jeden Tag in der Früh in die Schule gekommen und haben bis 12:00 Uhr Unterricht gehabt. Danach haben wir ein Mittagessen und Kuchen bekommen. Nach dem Essen haben wir unsere Skianzüge angezogen und sind zur Bushaltestelle gegangen. Mit dem Bus sind wir zum Fanningberg gefahren. Dort angekommen haben wir unsere Ski geholt, die Lehrerin

hat dann die Skikarten ausgeteilt. Die ganze Woche bin ich in der Gruppe der Skilehrerin Magdalena Payer gewesen, sie war unsere Skilehrerin und sie war ganz nett. Wir haben uns auch einen Gruppenspruch ausgedacht und der geht so:

"Wir sind keine Hosenscheißer, drum los ma jetzt an lauten Pfeifer." Die Skiwoche ist mit einem Skirennen am Freitag zu Ende gegangen. Meine Renngruppe „Wilde Fuchse“

hat die Gruppenwertung gewonnen. Heuer wurde zum ersten Mal die Durchschnittszeit gewertet. Schulskiemeister wurden Sarah Baier und Simon Degg und bekamen einen Wanderpokal. Zum Skirennen sind Eltern und Großeltern als Zuschauer gekommen. Ich habe mich sehr über den Pokal gefreut, der jetzt in meinem Zimmer steht und mich an die coole Skiwoche erinnert.

Anna Trinker, 3. Stufe





Skisicherheit

Ein Skisicherheitstrainer der AUVA brachte den Kindern an einem Vormittag die Grundlagen für richtiges Verhalten auf der Skipiste bei. Zudem bekam jedes Kind ein Arbeitsheft zum Weiterarbeiten in der Schule.



Wintersport

In der Wintersaison nutzen wir die vielen Möglichkeiten in St. Andrä. Langlaufen, Bob fahren, Eislaufen und Schneeburg bauen waren bei den Kindern ein Hit!



Turnstunde Skispringen

Herbert Mandl und Heinz Kocher bauten im Turnsaal Skisprungstationen auf und brachten den Kindern diese tolle Sportart näher. Für die Kinder war dies ein unvergessliches Erlebnis.



MEISTERSCHAFTEN

Bezirksmeisterschaft Ski alpin

Wir gratulieren allen TeilnehmerInnen zu den tollen Leistungen.

Bezirksmeisterschaft und Landesmeisterschaft Schach

Marcel Spreitzer, Emma Bacher, Simon Dengg, Sarah Baier und Lukas Engel nahmen an der Bezirksmeisterschaft Schach in Zederhaus teil. Aufgrund der tollen Gruppenleistung konnten sich die Kinder für das Landesfinale in Salzburg qualifizieren.

Bei der Landesmeisterschaft in der Volksschule der Franziskanerinnen belegten unsere Kinder den 6. Platz. Nach der Abfahrt um 6.07 Uhr kamen wir um 8.00 Uhr in Salzburg an, wo wir gemeinsam zum Frühstück in die Altstadt gingen. Beim Schachspielen waren alle

SchülerInnen mit Begeisterung bei der Sache. Im Anschluss wanderten wir nochmals durch die Stadt und kamen um 17.35 Uhr in St. Andrä an. Für die Kinder waren die Atmosphäre und der Vergleich mit anderen Schulen, sowie die Gruppenwertung besondere Erlebnisse.

DIVERSE PROJEKTE

Salzburg begreifen

Im Monat März können unsere SchülerInnen mit verschiedenen Bausteinen das Bundesland begreifen und begehen.



Gemeinsamer Atelierbetrieb mit dem Kindergarten

Die Kinder können bei drei Terminen an drei unterschiedlichen Tagen aus folgenden Angeboten wählen: Experimente, Schatzsuche, Sport, Schach und Kochen. Vielen Dank an die zwei Mütter Marianne Eberharth und Katharina Ingruber, die das Kochatelier betreuen. Auf diesem Wege möchte ich mich auch für die gute Zusammenarbeit bei den Kindergartenpädagoginnen bedanken!

Mint-Bus

Mathematik-Informatik-Naturwissenschaften-Technik, zu diesen Themenbereichen gestaltete Leonhard Gruber vom Lungauer Bildungsverbund interessante Stationen. An einem Nachmittag waren interessierte Kinder aus der 3. und 4. Stufe mit interessierten Eltern eingeladen. An einem Freitag im März gab es ebenso Programm mit Bee-Bots, Löten und Schrauben für die SchülerInnen aus der 1. und 2. Stufe. Vielen lieben Dank an Leonhard Gruber.

CÄCILIAKONZERT 2022

Nach zwei Jahren Pause konnte am 19. November 2022 endlich wieder unser Cäciliakonzert im Turnsaal der Volksschule stattfinden. Letztes Jahr gab es die Besonderheit, dass das Konzert unter der musikalischen Leitung von gleich vier Musikern stattfand: Markus Zitz, Michael Moser, Andreas Macheiner und Michael Neubacher.

Es wurde ein abwechslungsreiches Programm mit Märschen, Polka, Walzer und modernen Stücken präsentiert. Durch das Programm führte Dagmar Steiner, welche das Konzert mit ihren Worten feierlich umrahmte.

Da wir ein besonderes Augenmerk auf die Aus- und Weiterbildung legen, freut es uns besonders, dass wir wieder mehrere Jungmusikerleistungsabzeichen an folgende Musikanten überreichen durften:

Leistungsabzeichen in Bronze:

- Alexander Krois (Trompete)
- Christoph Krois (Schlagwerk)

Leistungsabzeichen in Silber:

- Julia Wieland (Oboe)
- Johanna Lerchner (Querflöte)
- Simon Wieland (Saxofon)

Eine große Freude bereitet es uns ganz besonders, dass wir beim Konzert auch ein goldenes Leistungsabzeichen überreichen durften:

- Lukas Lassacher (Posaune)

Des Weiteren wurde Melanie Lerchner (Klarinette) und Melanie Moser (Saxofon) aufgrund ihrer 10-jährigen Mitgliedschaft das Ehrenabzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes in Bronze sowie das Ehrenabzeichen der Musikkapelle St. Andrä in Bronze überreicht.

Für seine langjährige Tätigkeit als Kapellmeister der Musikkapelle wurde Markus Maier im Rahmen des Konzerts ein besonderer Dank ausgesprochen.



Im Rahmen unseres Konzertes wurden die Musiker Alexander Krois (Trompete), Christoph Krois (Schlagwerk) sowie Barbara Moser (Klarinette) in unsere Reihen aufgenommen. Herzlich willkommen in unserer Musikkapelle!

Ein großes Highlight vom Konzertabend war das Solostück „Thoughts of Love“, das unser Posaunist Lukas Lassacher zum Besten gab. Der große Zeitaufwand und Einsatz für die Proben des Konzertes wurde mit einem vollgefüllten Turnsaal in der Volksschule belohnt.



Gesonderte hervorheben möchten wir auch an dieser Stelle nochmals unsere vier Musikanten Markus, Michael, Andreas und Michael. Herzlichen Dank für die geleistete Probenarbeit und die Übernahme der musikalischen Leitung im Musikjahr sowie bei unserem Cäciliakonzert.



MUSIKKAPELLE

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG:

neuer Kapellmeister & Obmann

Besonders erfreuliche Nachrichten gab es im Zuge unserer Jahreshauptversammlung am 7. Dezember 2022 zu verkünden:

Nach langer Suche konnten wir endlich einen jungen & motivierten Kapellmeister finden, mit dem wir voller Freude und Motivation in das neue Musikjahr starten! Die musikalische Leitung unseres Vereins wurde von Christoph Aigner übernommen, im Zuge der Jahreshauptversammlung wurde der Taktstock feierlich übergeben!

Wir sind sehr dankbar für diese Chance und freuen uns riesig auf die gemeinsame Zeit mit dir, lieber Christoph!

Ein besonderes Dankeschön gilt unserem bisherigen Obmann Michael Neubacher, welcher den Verein in den letzten 8 Jahren geleitet hat, seine Funktion aber im Zuge der Versammlung zurückgelegt hat. Danke für die Zeit und die Bemühungen,

die du ehrenamtlich in uns als Verein investiert hast!

Als neuer Obmann übernimmt Michael Moser die Leitung des Vereins und wir freuen uns, dass wir in Michael einen würdigen Nachfolger gefunden haben.

Im Zuge der Versammlung wurde zudem auch unseren vier Musikanten Michael, Andreas, Michael und Markus noch einmal ein besonderer Dank ausgesprochen für ihre musikalische Leitung des Vereins im vergangenen Jahr!



Wir wissen es zu schätzen, dass wir solch motivierte Leute an der Spitze unseres Vereins haben und freuen uns auf viele Feste, Feiern und Konzerte mit euch allen!



GEMEINSAMES SCHLITTENFAHREN AM PREBERSEE

Dieses Musikjahr starteten wir mit einem gemeinsamen Nachmittag beim Schlittenfahren am Preber. Gemeinsam wanderten wir am 18. Februar 2023 bis zur Halterhütte. Dort wurden wir sogar mit einer süßen Nachspeise belohnt, um danach mit dem Schlitten bis zur Ludlalm hinunter zu fahren. Zum Ausklang des Tages wurde noch bei der Ludlalm eingekehrt, wo die Musikanten samt Familienmitgliedern zum Essen eingeladen wurden. Es war ein toller Tag!



JUNGMUSIKER AUFGEPASST

Anmeldung Musikum für 2023/24



Wenn euer Kind interessiert ist, ein Musikinstrument zu erlernen, so könnt ihr gerne Kontakt zu uns aufnehmen.

Anders als in den Vorjahren gibt es keine Anmeldetage mehr am Musikum, sondern die Aufnahmen erfolgen individuell. Dafür ist ein Anmeldeformular auszufüllen, das auf der Homepage vom Musikum unter Services – Online Anmeldung zu finden ist. Die Anmeldung kann ab sofort bis Mitte Mai erfolgen.

Wir würden uns sehr auf neue Jungmusiker freuen, und natürlich unterstützen wir euch gerne bei der Organisation eines Musiklehrers, eines passenden Instruments sowie der Anmeldung am Musikum.

Kontaktaufnahme bitte direkt beim Obmann Michael Moser,

Tel.: +43 664 4201908 Seite 25

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Jugend

45. WISSENSTEST UND WISSENSSPIEL IN ST. ANDRÄ

Am Samstag, den 01. April 2023 haben sich in allen Salzburger Bezirken die Mitglieder der Feuerwehrjugend zum diesjährigen Wissenstest und Wissensspiel versammelt. 1.194 Burschen und Mädchen stellten sich den Fragen der Bewerterinnen und Bewerter, um die Abzeichen in den Stufen Bronze, Silber und Gold zu erlangen.

Als Lungauer Austragungsort wurde heuer St. Andrä auserkoren! Im Feuerwehrhaus und in den benachbarten Räumen des Bauhofes wurden die verschiedenen Stationen eingerichtet.

Perfekt vorbereitet durch die Jugendbetreuer, standen heuer ca. 100 Teilnehmer in den verschiedenen Wertungsklassen zur Prüfung an.

Durch das Bewerterteam, welches aus den Ortsfeuerwehrkommandanten, deren Stellvertretern sowie weiteren Führungskräften aus allen Lungauer Feuerwehren besteht, wurde ein Teil der gesamten „Feuerwehrpalette“ abgefragt.

Theoretische und praktische Kenntnisse werden von den Teilnehmern verlangt, wobei es beim Wissensspiel, welches für die 10- bis 12-jährigen Teilnehmer ist, noch etwas spielerischer zur Sache geht. Als Nachweis der positiven Absolvierung erhalten die Mädchen und Burschen die begehrten Abzeichen, beim Wissenstest und Wissensspiel in den Klassen Bronze nach erster und Silber nach zweiter erfolgreicher Teilnahme. Beim Wissenstest erhält man nach der dritten erfolgreichen Teilnahme sogar das begehrte Abzeichen in Gold. Nicht nur, dass von Jahr zu Jahr die Aufgaben und Stationen mehr werden, die jeweiligen Kategorien werden auch schwieriger – der Erwerb der Abzeichen ist der sichtbare Beweis, dass sich die Buben und Mädchen sehr gut auf den Bewerb vorbereitet haben.

Die Feuerwehrjugend Salzburg zählt aktuell 92 Jugendgruppen im gesamten Bundesland mit rund 1.350 Mitgliedern.

Am Ende des Tages durften im Beisein von „Hauherr“ Bürgermeister

Heinrich Perner, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Johannes Pfeifenberger, den beiden Abschnittsfeuerwehrkommandanten BR Harald Graggaber und BR Hans-Jürgen Schiefer, sowie einigen weiteren Bürgermeisterkollegen aus dem Lungau, allen Teilnehmern der Lungauer Feuerwehrjugend zur positiven Absolvierung in den Kategorien Wissensspiel bzw. Wissenstest gratuliert und die Abzeichen überreicht werden.

Ein besonderer Dank gilt den Bergbahnen Obertauern, welche allen Mitgliedern der Feuerwehrjugend/Bezirk Lungau und deren Betreuerinnen/Betreuer zu einem Schitag eingeladen haben. Der Tourismusverband Obertauern hat zusätzlich noch Gutscheine für das leibliche Wohl am Obertauern zur Verfügung gestellt. Als Draufgabe hat Herr Peter Holzner/Skiworld Obertauern noch zugesichert, dass die gesamte Feuerwehrjugend/Bezirk Lungau mit T-Shirts ausgestattet wird. Vielen Dank für diese tolle Überraschung!



ZIVILDIENTST BEIM LANDESFEUERWEHR- VERBAND

FREIWILLIGE FEUERWEHR



Kamerad Bernhard Lerchner ist seit 01. April 2023 als Zivildienstler beim Landesfeuerwehrverband Salzburg eingerückt. Sein Einsatzbereich betrifft die Landes-Alarm- und Warnzentrale. Wir wünschen dir viel Erfolg bzw. interessante und lehrreiche Monate!

VORANKÜNDIGUNG FLORIANIFEIER

SONNTAG, 4. JUNI 2023

11.00 UHR

MESSE IN DER KIRCHE ST. ANDRÄ

Anschließend Abmarsch mit der Musikkapelle St. Andrä zum Kriegerdenkmal zum Gedenken an alle verstorbenen Kameraden und Angelobung der jungen Feuerwehrkameraden sowie Segnung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges.

Text und Bilder: Feuerwehr St. Andrä, Bgm. Heinrich Perner und Gerald Lerchner, OV



Unseren erfolgreichen Teilnehmern aus St. Andrä – herzlichen Glückwunsch!
Wir freuen uns mit euch und sind sehr stolz!

MUSIK SOMMER ST. LEONHARD

SCHIRMHERR: PROF. DR. KLAUS ALBRECHT SCHRÖDER
Generaldirektor Albertina Wien

13.07. - 31.08.

- 13.07. **'A NIGHT AT THE OPERA'**
Bläserorchester des Royal Concertgebouw Orchestra
Amsterdam (NL)
- 20.07. **'PERLEN DER VOLKSMUSIK'**
De cater Viergesang (St. Ulrich / Gröden)
Wengerboch Musi (Salzburg / Bayern)
6-Egg-Musi (Bayern)
Caroline Kölller (ORF Salzburg) - Moderation
- 27.07. **'SCHUBERT OKTETT'**
Musiker des Mozarteumorchesters Salzburg
- 03.08. **'FÜR DIE EWIGKEIT'**
MOZART SINFONIE G-MOLL KV 550
Orchesterkonzert der Angelika Prokopp
Sommerakademie
Karl-Heinz Schütz (Soloflötist der Wiener Philharmoniker)
Jurek Dybal (Leitung)
- 10.08. **'NICHT VON DIESER WELT'**
ANTON BRUCKNER - MESSE E-MOLL
Vokalensemble Wohlklang Linz
Bläserensemble Anton Bruckner Consort
Georg Leopold (Leitung)
- 17.08. **'TRUMPET STARS'**
Gábor Tarkóvi (Solotrompeter Berliner Philharmoniker)
Christian Schmitt - Orgel (Stuttgart)
- 24.08. **'NEUE WIENER SOLISTEN'**
Musiker der Wiener Philharmoniker
- 31.08. **'ARDITTI STRING QUARTET'** (London)
Irvine Arditti, Ashot Sarkissian - Violine
Ralf Ehlers - Viola
Lucas Fels - Violoncello

www.MUSIKSOMMERSTLEONHARD.com

YOU ARE WANTED



Die Gemeinde St. Andrä sucht
für den Sommer 2023

FERIALPRAKTIKANTEN

im Bereich

Bauhof
und

Reinigung Volksschule

Falls du Interesse hast,
dann bewirb dich gleich unter
gemeinde@st-andrae.salzburg.at
oder ruf uns an +43 (0) 6474 2283.

Wir freuen uns auf dich!

Bild: freepik.com



Das Land Salzburg lädt, in Zusammenarbeit mit den Salzburger Gärtnerinnen, alle Salzburgerinnen und Salzburger ein, am Wettbewerb „Blumenschmuck und Lebensqualität in Salzburg“, teilzunehmen.

Landeswettbewerb 2023 Blumenschmuck und Lebensqualität in Salzburg

Wir als Gemeinde unterstützen dieses Vorhaben, die unverwechselbare Schönheit des Landes Salzburg entsprechend in Szene zu setzen. Häuser, Terrassen, Balkone, öffentliche Plätze, Verkehrsinseln, mit Blumen geschmückt, als Ruheoasen und Erholungsräume gestaltet, sollen unsere Orte verschönern. Wir freuen uns auf sehr viele engagierte Teilnehmer aus unserer Gemeinde!

Unterstützung finden Sie bei den heimischen Gärtnerinnen und Gärtnern, mit regionaler Pflanzenvielfalt auf höchstem Qualitätsniveau, Erde, Dünger und fachlicher Beratung.

Die Teilnahme ist 2023 in folgenden Kategorien möglich

- 1 **Wirtshäuser, Hotels, Pensionen**
- 2 **Bauernhäuser**
- 3 **Öffentliches Grün** (Dorfplätze, Parks, Verkehrsinseln, Kreisverkehre, Sonstige)

Anmeldung unter www.salzburger-blumenschmuck.at

Unter Angabe Ihrer Adresse ist die Anmeldung ab sofort bis **31. Juli 2023** möglich. Nach Ihrer Anmeldung erhalten einen 10%igen Rabattgutschein der Salzburger Gärtner und Gemüsebauern für einen Einkauf bei einem Blumenschmuckgärtner Ihrer Wahl. Die Besichtigung und Bewertung erfolgt Ende Juli/Anfang August 2023.

Sieger

Die Sieger werden von einer Fachjury ermittelt und im Rahmen einer Abschlussveranstaltung ausgezeichnet.

Mit Unterstützung von



VORTRAG Online mit Gott Das wahre Metaversum



Dienstag
2. Mai 2023
18.30 Uhr
St. Andrä
Kirche
Gemeindesaal

Freie Teilnahme

Mag. Rupert Santner
Koordinator

18.30 Uhr
Maandacht in der Kirche St. Andrä, mitgestaltet von den Firmlingen
Im Anschluss Agape im Gemeindesaal

19.45 Uhr
Online mit Gott – das wahre Metaversum
Vortrag von Koordinator Rupert Santner

Der Mensch sucht sich in eine digitale Welt einzubinden und zu vernetzen, welche ihm eine Heimat geben soll. Ist die Verbindung und Beziehung mit Gott nicht direkter, persönlicher, einfacher und perfekter als jede menschliche Scheinwelt?

Monika Santner Ortsbäuerin
Mag. Johann Posch Bildungswerkleiter
Bgm. Heinrich Perner Vorsitzender



salzburgerbildungswerk.at | 2023